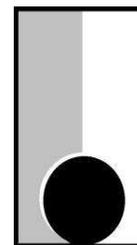


Workshops:

- WS1 **Männer in der Erziehung: zwischen Erwünschtheit und 'Generalverdacht'** Univ. Prof. Dr. Josef Christian Aigner
- WS2 **Väter in der Kleinkindberatung**
Ao. Univ. Prof. Dr. Wilfried Datler und Dr.ⁱⁿ Christine Sonn-Rankl
- WS3 **Alleinerziehende, mehrfachbelastete Kindergärtnerin sucht...** Mag.^a Sandra Geisler und Mag. Thomas Wenter MA
- WS4 **Wiki und die starken Männer! Vom Bubenleben und Männlich-Sein im Volksschulalter.** Mag.^a Regina Studener-Kuras
- WS5 **Das Männliche in Jugendalter und Adoleszenz**
Mag.^a Natascha Almeder MA
- WS6 **„Mein Vater war fünf Meter groß.“ Elternarbeit mit MigrantInnen** Mag.^a Katharina Gartner MA
- WS7 **Welche Eigenschaften erwartet man sich von Männern bzw. Frauen? Beobachtungen einer in Österreich lebenden Südafrikanerin** MMag.Dr.ⁱⁿ Sarah Kettner LRSM
- WS8 **Kinder vor Gericht**
Mag.^a Alexandra Horak und Mag.^a Barbara Lehner MA
- WS9 **Problemkind Scheidungsväter: nimmer da - immer lästig!?**
Mag.^a Inge Pröstler MA
- WS10 **Psychoanalytisch pädagogische Erziehungsberatung Schwerpunkt Väterberatung** Mag.^a Tanja Kraushofer

Detaillierte Informationen finden Sie unter www.app-wien.at/Tagung2011.html



APP Arbeitsgemeinschaft Psychoanalytische Pädagogik

Eine Gründung der Sigmund Freud-Gesellschaft, des Wiener Arbeitskreises für Psychoanalyse, und des Alfred Adler Instituts des Österreichischen Vereins für Individualpsychologie
Mariahilferstr. 53/15 * A-1060 Wien * Tel.: ++43/1 586 85 66 (Vorstand)
Grundsteing. 13/2-4 * A-1160 Wien * Tel.: ++43/1 403 01 60 (Sekretariat)

„Der Papa wird's schon richten“

Über das Fehlen des Männlichen in der Erziehung

Es fehlen die Väter.
Es fehlen die Lehrer.
Es fehlen die Kindergärtner.
Es fehlen die Hortpädagogen.
Aber wofür fehlen sie überhaupt?
Was können Männer, was Frauen nicht mindestens genauso können?



BUNDESKANZLERAMT ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIN
FÜR FRAUEN UND ÖFFENTLICHEN DIENST

INITIATIVE **neues lernen**
KÖCK PRIVATSTIFTUNG



bm:uk Bundesministerium für
Unterricht, Kunst und Kultur

Samstag, 14. Mai 2011

**Liebe Erzieherinnen und Erzieher,
liebe Lehrerinnen und Lehrer,
liebe Kolleginnen und Kollegen!**

Die Auswertung der Feedbackbögen der letztjährigen Tagung hat zwei ganz klare Wunschthemen ergeben: Männer und Scheidung. Also widmen wir unsere Tagung unter anderem folgenden Fragen:

Welche Bedeutung hat das fehlende Männliche für die Praxis - und natürlich für die Kinder selbst? Was können Männer in Erziehung und Pädagogik, was Frauen nicht mindestens genauso gut können? Und ist „Männlich“ und „Weiblich“ gleichzusetzen mit „Mann“ und „Frau“?

In der täglichen Erziehungsberatung mit Eltern und PädagogInnen in Schulen oder Kindergärten kann man hören, dass

- Kinder ganz anders reagieren würden, wenn sich ein Mann mit Ihnen befasst, und
- Kinder Anweisungen viel schneller nachkommen würden, wenn sie von einem Mann ausgesprochen werden.

Was macht nun wirklich den kleinen, feinen Unterschied zwischen Mann und Frau und zwischen Männlich und Weiblich in Erziehung und Pädagogik aus? Wie kann und soll Mann Weiblichkeit repräsentieren und Frau Männlichkeit? Oder sollten solche Gedanken nach der feministischen Bewegung nicht schon längst überwunden sein? Hat dieser Unterschied überhaupt eine Bedeutung für die Persönlichkeitsentwicklung von Kindern? Und wenn ja: Worin könnte sie liegen?

Univ. Prof. Dr. Josef Christian Aigner

Psychologin und Psychoanalytikerin, Professorin für Psychosoziale Arbeit und Psychoanalytische Pädagogik an der Universität Innsbruck. Forschungstätigkeit zu Fragen der Vaterentbehnung und zuletzt zum Problem der Männer in erzieherischen und sozialen Berufen. Leiterin eines FWF-Projekts "elementar" über männliche Kindergartenpädagogen (2008 – 2011), derzeit der "Innsbrucker Wirkungsstudie" zu Auswirkungen männlicher Erziehung und Betreuung im Kindergarten.

Univ. Doz. Dr. Helmuth Figdor

Psychoanalytiker, Kinderpsychotherapeut und Erziehungsberater in eigener Praxis. Dozent an der Universität Wien und an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien. Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Psychoanalytische Pädagogik. Zahlreiche Veröffentlichungen zu Problemen im Zuge der Scheidung und Trennung von Eltern, zu Erziehungsberatung und den Problemen des pädagogischen Alltags in Familie, im Kindergarten und in der Schule.

Ao Univ. Prof. Dr. Wilfried Datler

Leiter der Forschungseinheit Psychoanalytische Pädagogik und Mitglied der AG Sonder- und Heilpädagogik am Institut für Bildungswissenschaft der Universität Wien. Lehranalytiker im Österreichischen Verein für Individualpsychologie. Stellvertretender Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft für Psychoanalytische Pädagogik. Zahlreiche Veröffentlichungen zu Fragen im Grenz- und Überschneidungsbereich von Psychoanalyse, Pädagogik, Heilpädagogik und Psychotherapie.

**Die Fachtagung findet in der VHS Hietzing statt.
1130 Wien, Hofwiesengasse 48**

9.00 Uhr	Eröffnung: Ao. Univ. Prof. Dr. Wilfried Datler
9.15 Uhr	„Caring fathers“? Vom Mangel an Vätern und an männlicher Fürsorge in Erziehung und sozialer Arbeit Univ. Prof. Dr. Josef Christian Aigner
10.00 Uhr	Pause
10.30 Uhr	Workshops
12.30 Uhr	Mittagspause
14.00 Uhr	Workshops Wiederholung – [Besuchen Sie bitte einen anderen Workshop als am Vormittag!]
16.00 Uhr	Pause
16.30 Uhr	„Was heißt „Das Männliche in der Erziehung“? Und: Ist es durch Mütter, Erzieherinnen und Lehrerinnen repräsentierbar – selbst wenn die (leibhaftigen) Männer fehlen?“ Univ. Doz. Dr. Helmuth Figdor
17.15 Uhr	Diskussion – Moderation: Ao. Univ. Prof. Dr. W. Datler
17.30 Uhr	Abschluss der Tagung

Anmeldung bitte unter:

app-wien.tagung@gmx.at oder per Post: APP – 1160 Wien, Grundsteing. 13/2-4
Bitte geben Sie an, welchen Workshop Sie besuchen möchten.

Tagungsgebühr bis 11. April 2011: **€ 40,-** (für APP-Mitglieder/Studierende € 20,-)

Tageskasse: **€ 50,-** (für APP-Mitglieder/Studierende € 25,-)

KtoNr.: 1655024766 NÖ Hypobank 53000

Ihre Anmeldung ist mit Eingang der Zahlung gültig.

Tagungsorganisation:

Mag.^a Romana Gruber, Mag.^a Andrea Zwettler
und Mag. Robert Schmid MA
Wir danken für Ihr Interesse und Ihre Anregungen